5

KLIMAANLAGE MIT WÄRMEPUMPE

10

Die Erfindung betrifft eine Klimaanlage, insbesondere für ein Kraftfahrzeug, gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

15

20

Eine derartige Klimaanlage ist aus der DE 36 35 353 bekannt, bei der die Klimaanlage auch als Wärmepumpe betrieben werden kann, wobei die Energie, die dem Kältekreislauf zugeführt werden muss, aus der Verlustenergie des Kraftfahrzeuges stammt, also aus der Wärmeenergie des heißen Kühlmittels, die ansonsten ungenutzt über den Kühler des Kraftfahrzeugs an die Umgebung abgeführt werden würde. Dazu ist ein Wärmetauscher vorgesehen, der im Heizbetrieb der Klimaanlage als Verdampfer für das Kältemittel dient, wobei die Energie zur Verdampfung des Kältemittels dem heißen Motorkühlmittel entnommen wird, so dass durch die Ausnutzung der Kühlmittelenergie das Kältemittel verdampft.

25

Eine derartige Klimaanlage lässt jedoch noch Wünsche offen.

30

Es ist Aufgabe der Erfindung, eine verbesserte Klimaanlage zur Verfügung zu stellen.

Diese Aufgabe wird gelöst durch eine Klimaanlage mit den Merkmalen des

Anspruchs 1. Vorteilhafte Ausgestaltungen sind Gegenstand der Unteransprüche.

5

10

15

20

25

30

35

Erfindungsgemäß ist eine Klimaanlage, insbesondere Kraftfahrzeug-Klimaanlage, mit einem Kreislauf vorgesehen, in dem ein Kältemittel-Verdichter, ein Gaskühler, ein innerer Wärmetauscher, ein Expansionsorgan und ein Verdampfer angeordnet ist, wobei für einen Wärmepumpen-Betrieb eine Vorrichtung zur Umkehr der Strömungsrichtung des Kältemittels vorgesehen ist, und Mittel vorgesehen sind, die den inneren Wärmetauscher bei umgekehrter Strömungsrichtung außer Funktion setzen. Im Normalbetrieb, d.h. im AC-Betrieb, sind die Kältemittelströme vom Gaskühler (erster Wärmetauscher) zum Expansionsorgan sowie vom Verdampfer (zweiter Wärmetauscher) zum Kältemittel-Verdichter über den inneren Wärmetauscher thermisch gekoppelt. Im Wärmepumpen-Betrieb wird hingegen der innere Wärmetauscher umgangen, so dass keine thermische Kopplung zwischen den Kältemittelströmen erfolgt. Die gesamte Anordnung ermöglicht eine einfache Darstellung einer Wärmepumpe ohne zusätzliche Komponenten im Kältemittel-Kreislauf.

Die Mittel, die den inneren Wärmetauscher bei umgekehrter Strömungsrichtung außer Funktion setzen, umfassen bevorzugt zwei Rückschlagventile, die in entsprechenden, parallel zum inneren Wärmetauscher vorgesehenen Leitungen angeordnet sind. Dabei können die Rückschlagventile auch am oder im inneren Wärmetauscher vorgesehen sein.

Die Vorrichtung zur Umkehr der Strömungsrichtung wird bevorzugt durch eine entsprechende Möglichkeit der Umschaltung auf eine Überkreuzschaltung von Saugdruck- und Hochdruckanschluss am oder im Kältemittel-Verdichter gebildet.

Im Kreislauf ist vorzugsweise ein Expansionsorgan mit zwei antiparallelen Bypässen vorgesehen. Dies ist bevorzugt ein Orifice-Expansionsorgan mit zwei strömungsrichtungsabhängigen antiparallelen Bypässen.

Beim Wärmepumpenbetrieb übernimmt der Verdampfer die Heizfunktion.

Vorzugsweise wird als Kältemittel CO₂ verwendet. Andere Kältemittel sind jedoch auch möglich.

Bevorzugt wird ein Kompressor-Regelventil und eine Vorrichtung zur Umschaltung der Kältemittel-Strömungsrichtung elektrisch gesteuert.

- Besonders vorteilhaft ist ein einstellbares Hubvolumen des Kältemittel-Verdichters zur Steuerung der Kälteleistung (AC-Betrieb) und der Heizleistung der Wärmepumpe.
- Im Folgenden wird die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispiels unter Bezugnahme auf die Zeichnung im Einzelnen erläutert. In der Zeichnung zeigen:

15

30

- Fig. 1 eine schematische Darstellung einer erfindungsgemäßen Klimaanlage im AC-Betrieb, wobei nur die in diesem Betrieb relevanten Komponenten dargestellt sind, und
- Fig. 2 eine schematische Darstellung der Klimaanlage von Fig. 1 im Wärmepumpen-Betrieb.
- Eine Klimaanlage 1 weist einen Kreislauf 2 auf mit einem Kältemittel-Verdichter 3, einem diesem in Strömungsrichtung nachgeschalteten ersten Wärmetauscher 4, der im AC-Betrieb als Gaskühler dient, einem inneren Wärmetauscher 5, einem Expansionsorgan 7 mit zwei antiparallelen Bypässen und einem zweiten Wärmetauscher 8, der im AC-Betrieb als Verdampfer dient.
 - Der Kreislauf 2 wird im AC-Betrieb, wie in Fig. 1 dargestellt, von Kältemittel im Uhrzeigersinn durchströmt. Dabei erfolgt im inneren Wärmetauscher 5 ein Wärmeaustausch zwischen vom ersten Wärmetauscher 4 kommendem Kältemittel und vom zweiten Wärmetauscher 8 kommendem Kältemittel.
 - Erfolgt ein Moduswechsel auf Wärmepumpen-Betrieb durch Überkreuzschaltung von Saug- und Hochdruckanschluss am oder im Kältemittel-Verdichter 3, wird der innere Wärmetauscher 4 auf Grund der Anordnung von Rückschlagventilen 9 in entsprechenden Leitungen außer Funktion ge-

WO 2005/037582 PCT/EP2004/010209

setzt. Auf Grund der umgekehrten Durchströmungsrichtung wird der Kreislauf 2, wie in Fig. 2 dargestellt, entgegen dem Uhrzeigersinn durchströmt. Dabei übernimmt der erste Wärmetauscher 4 die Funktion eines Verdampfers und der zweite Wärmetauscher 8 wirkt als Zuheizer.

5

Das mit zwei antiparallelen Bypässen ausgebildete Expansionsorgan 7 kann ohne externe Steuerungsmaßnahmen in beiden Betriebsmodi, d.h. im AC-Betrieb und im Wärmepumpen-Betrieb, verwendet werden.

WO 2005/037582 PCT/EP2004/010209

Bezugszeichenliste

2 Kreislauf
3 Kältemittel-Verdichter
4 erster Wärmetauscher

1 Klimaanlage

5

- 5 innerer Wärmetauscher
- 7 Expansionsorgan8 zweiter Wärmetauscher9 Rückschlagventil
 - 10 Leitung

5

25

30

Patentansprüche

- 1. Klimaanlage, insbesondere Kraftfahrzeug-Klimaanlage (1), mit einem von einem Kältemittel durchströmten Kreislauf (2), in dem ein Kältemittel-Verdichter (3) und ein erster Wärmetauscher (4), ein innerer Wärmetauscher (5), ein Expansionsorgan (7) und ein zweiter Wärmetauscher (8) angeordnet ist, wobei im AC-Betrieb der erste Wärmetauscher (4) als Gaskühler und der zweite Wärmetauscher (8) als Verdampfer dient, dadurch gekennzeichnet, dass für einen Wärmepumpen-Betrieb eine Vorrichtung zur Umkehr der Strömungsrichtung des Kältemittels vorgesehen ist, und Mittel vorgesehen sind, die den inneren Wärmetauscher (5) bei umgekehrter Strömungsrichtung außer Funktion setzen.
 - 2. Klimaanlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel, die den inneren Wärmetauscher (5) bei umgekehrter Strömungsrichtung außer Funktion setzen zwei Rückschlagventile (9) umfassen.
 - 3. Klimaanlage nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung zur Umkehr der Strömungsrichtung des Kältemittels eine Überkreuzschaltung von Saug- und Hochdruckanschluss am oder im Kältemittel-Verdichter (3) umfasst.
 - 4. Klimaanlage nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Rückschlagventile (9) am oder im inneren Wärmetauscher (5) vorgesehen sind.

5. Klimaanlage nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Kältemittel-Verdichter (3) in zwei Richtungen betreibbar oder eine entsprechend wirkende Ausgestaltung von Leitungen und Ventilen vorgesehen ist.

5

6. Klimaanlage nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass im Kreislauf (2) ein Expansionsorgan (7) mit antiparallelen Bypässen vorgesehen ist.

10

7. Klimaanlage nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der im AC-Betrieb als Verdampfer dienende Wärmetauscher (8) im Wärmepumpen-Betrieb als Heizer fungiert.

15

8. Klimaanlage nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass als Kältemittel CO₂ verwendet wird.

9. Klimaanlage nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass ein Kompressor-Regelventil und eine Vorrichtung zur Umschaltung der Kältemittel-Strömungsrichtung elektrisch gesteuert werden.

20

10. Klimaanlage nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Hubvolumen des Kältemittel-Verdichters (3) verstellbar ist.

25

11. Verfahren zum Betreiben einer Klimaanlage (1) gemäß einem der Ansprüche 1 bis 10, wobei im Wärmepumpen-Betrieb der Kreislauf (2) entgegen der normalen Strömungsrichtung des Kältemittels durchströmt und der innere Wärmetauscher (5) umgangen wird.

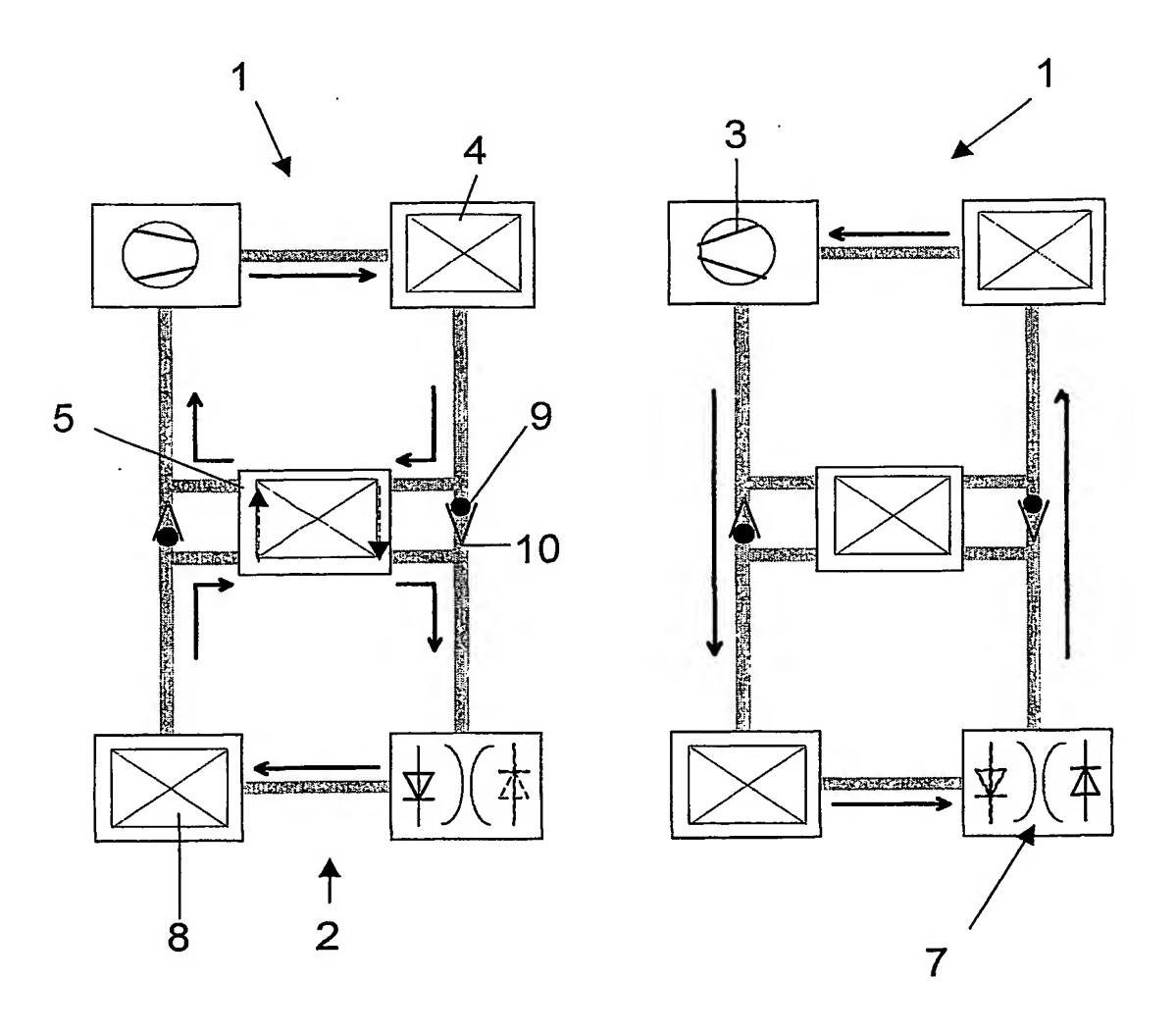


Fig. 1

Fig. 2

INTERNATIONAL SEARCH REPORT



International Application No Por/EP2004/010209

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 B60H1/00 F25B13/00 According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC B. FIELDS SEARCHED Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) B60H F25B IPC 7 Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used) EPO-Internal C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages Relevant to claim No. Category ° 1-11 WO 03/051657 A (PETTERSEN JOSTEIN; NEKSAA X PETTER (NO); AFLEKT KAARE (NO); HAFNER ARMI) 26 June 2003 (2003-06-26) page 9 - page 11; figures 5,6 1,3,5,7, US 2001/052238 A1 (KRAUSS HANS-JOACHIM ET X 8,11 AL) 20 December 2001 (2001-12-20) paragraph '0026!; figure 2 2,4 US 5 092 134 A (NAKAGAWA YOSHIMICHI ET Α AL) 3 March 1992 (1992-03-03) column 1, line 31 - line 43; figures 1,2 US 3 299 662 A (HARNISH JAMES R) A 24 January 1967 (1967-01-24) figure 2 Patent family members are listed in annex. Further documents are listed in the continuation of box C. Special categories of cited documents: "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but *A" document defining the general state of the art which is not cited to understand the principle or theory underlying the considered to be of particular relevance invention "E" earlier document but published on or after the International "X" document of particular relevance; the claimed invention filing date cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the citation or other special reason (as specified) document is combined with one or more other such docu-"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or ments, such combination being obvious to a person skilled other means in the art. document published prior to the international filing date but "&" document member of the same patent family later than the priority date claimed Date of mailing of the international search report Date of the actual completion of the international search 03/01/2005 16 December 2004 **Authorized officer** Name and mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Gumbel, A Fax: (+31-70) 340-3016

INTERNATIONAL SEARCH REPORT



International Application No PCT/EP2004/010209

		1647 [1 20047 010203
	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	Relevant to claim No.
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Liele Aguit to diguit 140.
Α	EP 1 134 516 A (DENSO CORP) 19 September 2001 (2001-09-19) paragraph '0008!; figure 1	10
A	US 4 702 088 A (OZU MASAO) 27 October 1987 (1987-10-27) column 4, line 15 - column 5, line 31; figures 1,2,4	5

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

International Application No PEP/EP2004/010209

Patent document Publication cited in search report date		Patent family member(s)		Publication date		
WO 03051657	Α	26-06-2003	NO EP WO	20016217 1458581 03051657	A1	20-06-2003 22-09-2004 26-06-2003
US 2001052238	A1	20-12-2001	DE AT DE EP JP	10029934 272507 50103075 1164035 2002029248	T D1 A2	03-01-2002 15-08-2004 09-09-2004 19-12-2001 29-01-2002
US 5092134	Α	03-03-1992	JP JP JP DE KR CN	4028977 3079963 3191264 4026149 9308004 1052939	A A A1 B1	31-01-1992 04-04-1991 21-08-1991 28-11-1991 25-08-1993 10-07-1991
US 3299662	A	24-01-1967	NON			
EP 1134516	A	19-09-2001	JP DE EP US	2001260645 60106658 1134516 2001022090	D1 A2	26-09-2001 02-12-2004 19-09-2001 20-09-2001
US 4702088	A	27-10-1987	JP IT KR	62003180 1191837 8900939	В	09-01-1987 23-03-1988 14-04-1989

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT



Internationales Aktenzeichen PSP/EP2004/010209

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 B60H1/00 F25B13/00 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK B. RECHERCHIERTE GEBIETE Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) B60H F25B Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) EPO-Internal C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Betr. Anspruch Nr. Kategorie* 1-11 WO 03/051657 A (PETTERSEN JOSTEIN; NEKSAA X PETTER (NO); AFLEKT KAARE (NO); HAFNER ARMI) 26. Juni 2003 (2003-06-26) Seite 9 - Seite 11; Abbildungen 5,6 1,3,5,7, US 2001/052238 A1 (KRAUSS HANS-JOACHIM ET X 8,11 AL) 20. Dezember 2001 (2001-12-20) Absatz '0026!; Abbildung 2 2,4 US 5 092 134 A (NAKAGAWA YOSHIMICHI ET AL) 3. März 1992 (1992-03-03) Spalte 1, Zeile 31 - Zeile 43; Abbildungen 1,2 US 3 299 662 A (HARNISH JAMES R) 24. Januar 1967 (1967-01-24) Abbildung 2 Siehe Anhang Patentfamilie Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen *T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Besondere Kalegorien von angegebenen Veröffentlichungen : "A' Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen Ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft ererfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden scheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden -ysoll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht Veröffentlichung, die vor dem Internationalen Anmeldedatum, aber nach *& Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist Absendedatum des Internationalen Recherchenberlchts Datum des Abschlusses der internationalen Recherche 03/01/2005 16. Dezember 2004 Bevollmächtigter Bediensteter Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Gumbel, A Fax: (+31-70) 340-3016

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT



Internationales Aktenzeichen PC-/EP2004/010209

0 /F======	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	
C.(Fortsetz Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 1 134 516 A (DENSO CORP) 19. September 2001 (2001-09-19) Absatz '0008!; Abbildung 1	10
A	US 4 702 088 A (OZU MASAO) 27. Oktober 1987 (1987-10-27) Spalte 4, Zeile 15 - Spalte 5, Zeile 31; Abbildungen 1,2,4	5

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlich en, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen PEP/EP2004/010209

		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie			Datum der Veröffentlichung
WO 03051657	A	26-06-2003	NO EP WO	20016217 1458581 03051657	A1	20-06-2003 22-09-2004 26-06-2003
US 2001052238	A1	20-12-2001	DE AT DE EP JP	10029934 272507 50103075 1164035 2002029248	T D1 A2	03-01-2002 15-08-2004 09-09-2004 19-12-2001 29-01-2002
US 5092134	A	03-03-1992	JP JP JP DE KR CN	4028977 3079963 3191264 4026149 9308004 1052939	A A A1 B1	31-01-1992 04-04-1991 21-08-1991 28-11-1991 25-08-1993 10-07-1991
US 3299662	A	24-01-1967	KEINE			
EP 1134516	A	19-09-2001	JP DE EP US	2001260645 60106658 1134516 2001022090	D1 A2	26-09-2001 02-12-2004 19-09-2001 20-09-2001
US 4702088	Α	27-10-1987	JP IT KR	62003180 1191837 8900939	В	09-01-1987 23-03-1988 14-04-1989